

Better Labour Market Intelligence

<http://euskillspanorama.ec.europa.eu>

GEBÜNDELTE ARBEITSMARKTINFORMATIONEN

Politik, Betriebe, Arbeitsverwaltungen oder Weiterbildungsanbieter brauchen gute und verlässliche Arbeitsmarktinformationen als Entscheidungsgrundlage.

Am meisten profitiert Ihre Organisation von den Informationen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, wenn die Anbieter solcher Informationen in der Lage sind, diese in dem von Ihnen benötigten Format und in dem von Ihnen gewünschten Zeitraum zu liefern.

Hier kommt unser einjähriges Projekt ARLI ins Spiel. Es spricht Organisationen aus verschiedenen Sektoren und Ländern an, die Informationen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt nutzen.

Die Europäische Kommission hat die zunehmenden Bedarfe für Arbeitsmarktinformationen und -prognosen erkannt und das *EU Skills Panorama* ins Leben gerufen. Das Ziel der Initiative ist, Transparenz für Arbeitssuchende, Beschäftigte, Betriebe und/oder öffentliche Institutionen zu erhöhen. Dies soll durch die Bereitstellung von Prognoseergebnissen zum Arbeitskräfteangebot und zu den Arbeitskräftebedarfen erzielt werden.

Gegenwärtig fehlt die Instanz, welche Informationen über Qualifikations- und Kompetenzbedarfe bündeln und zentral zugänglich machen würde. Das *EU Skills Panorama* wird diese Lücke schließen. Es wird verschiedene Datenquellen aus den EU-Mitgliedsstaaten zu gegenwärtigen und zukünftigen Qualifikations- und Kompetenzbedarfen in verschiedenen Sektoren zusammenfassen. Die erhöhte Transparenz im Hinblick auf die Qualifikationen und Kompetenzen, die am Arbeitsmarkt am meisten nachgefragt werden, hilft verschiedenen Nutzergruppen ihre Handlungsbedarfe in diesem Bereich besser zu erkennen sowie zielgerichtete und passgenaue Strategien zu konzipieren.

WORUM HANDELT ES SICH BEI INFORMATIONEN ÜBER AKTUELLE UND ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN AUF DEM ARBEITSMARKT?*

Arbeitsmarktinformationen geben uns Auskunft darüber, was in der Arbeitswelt und auf dem Arbeitsmarkt passiert. Sie können über folgende Aspekte informieren:

- Anzahl der offenen Stellen in bestimmten Sektoren,
- Art der offenen Stellen – ob es sich um Teilzeit- oder Vollzeitstellen, um unbefristete, befristete oder saisonale Beschäftigung handelt,
- generelle Trends in der Arbeitswelt – z.B. welche Betriebstypen erfolgreich sind,
- Betriebsgründungen in Ihrer Umgebung,
- gesuchte Qualifikationen und Kompetenzen,
- Qualifikationsniveaus und Spezialisierungen der Arbeitskräfte,
- Anzahl der Arbeitssuchenden.

Informationen über die Anzahl und Art der offenen Stellen oder über die Arbeitskräftebedarfe der Betriebe sowie Wissen über die Veränderungen in der Arbeitswelt helfen Ihnen, Ihre nächsten Schritte besser zu planen. Auf der Basis der Arbeitsmarktinformationen können Sie Ihre Strategien für die Zukunft zielgerichteter entwickeln.

**Quelle: Internetseite der schottischen Regierung*

IHR NUTZEN

In den Mitgliedsstaaten der EU gibt es bereits hervorragende Informationen zu aktuellen und zukünftigen Entwicklungen auf dem regionalen, lokalen und sektoralen Arbeitsmarkt. Dennoch ist wenig darüber bekannt, welche Informationen den größten Nutzen für die Akteure haben bzw. am häufigsten von ihnen benötigt werden. Diesen Kenntnisstand möchten wir gemeinsam mit Ihnen entwickeln und die relevanten Elemente übernehmen. So möchten wir sicherstellen, dass Sie die passendsten Informationen für Ihre Organisation erhalten.

In den sechs Ländern, die im ARLI vertreten sind, arbeiten wir mit Regional- und Kommunalpolitik, Vertretern der Arbeitgeber, Gewerkschaften, politischen Parteien und Nichtregierungsorganisationen zusammen, die Interesse an Voraussagen zu zukünftigen Fachkräfte- und/oder Qualifikationsbedarfen haben und ihre Politik, Konzepte und Aktivitäten dementsprechend ausrichten möchten. Gerne würden wir Sie als einen Stakeholder in unserem Projekt gewinnen.

UNSER VORHABEN

Wir benötigen Ihre Einschätzung zu folgenden Themen:

- die Passgenauigkeit der existierenden Informationen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt,
- die Rolle der Prognose- und Antizipationssysteme und ihr Beitrag zur Beeinflussung von Strategien und Verhalten,
- die Passgenauigkeit der existierenden Daten und gängigen Methoden/Instrumente zur Vorhersage von zukünftigen Qualifikationsbedarfen,
- Möglichkeiten zur Verbesserung gängiger Daten/Methoden,
- die Eignung und Passfähigkeit des neuen *EU Skills Panorama*.

Ihr Feedback wird in verschiedenen Berichten berücksichtigt und wird letztendlich dazu beitragen, europaweit die Zugänge zu Informationen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in Deutschland bei einem Workshop vorgestellt. Die abschließenden Projektergebnisse werden der Europäischen Kommission vorgelegt.

UNSERE ARBEIT MIT DEM EU SKILLS PANORAMA

Das *EU Skills Panorama* wird vor allem auf der regionalen und lokalen Ebene die Aktivitäten der Entscheidungsträger, Einzelpersonen und Arbeitgeber beeinflussen. Daher ist es notwendig, die auf der regionalen und lokalen Ebene existierenden Informationen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt zu nutzen und mit den neuen Entwicklungen beim *EU Skills Panorama* zu verbinden.

Organisationen können den Ansatz und die Perspektive des *EU Skills Panorama* aufnehmen und in ihren Aktivitäten berücksichtigen. Wir möchten erfahren, wie Sie von den Inhalten des *EU Skills Panorama* profitieren und diese für Ihre eigene Arbeit nutzen könnten.

- Was funktioniert?
- Was funktioniert nicht?
- Welche Daten würden für Ihre Organisation den meisten Nutzen bringen?
- In welcher Form sollten die Daten aufbereitet sein?
- Wie könnte das *EU Skills Panorama* weiterentwickelt werden, so dass es sich zu einer wichtigen Informationsquelle für Sie entwickelt?

LANGFRISTIGE ZIELE

Wir hoffen, dass unsere gemeinsame Arbeit interessante Anstöße für EU-Mitgliedsstaaten liefert und dass wir einen Beitrag zu folgenden Zielsetzungen leisten können:

- die Möglichkeiten zur Erstellung von Arbeitsmarktprognosen erweitern,
- eine bessere Nutzung der Kompetenzen der einzelnen Akteure erzielen,
- das *EU Skills Panorama* mit bestehenden Prognosesystemen verknüpfen,
- den Wirkungsbereich des *EU Skills Panorama* ausweiten,
- die Übertragbarkeit bewährter Praktiken sowie innovativer politischer und strategischer Konzepte bei Qualifikations- und Kompetenzprognosen fördern.

ZEITLICHER RAHMEN

Wir würden die ersten Interviews gerne zwischen Juni und August 2013 durchführen.

Der Workshop in Deutschland wird im Februar 2014 in Frankfurt am Main stattfinden. Die internationale Abschlusskonferenz ist für April 2014 in Brüssel vorgesehen.

ÜBER DAS EU SKILLS PANORAMA

Zugang zu nationalen, europäischen und internationalen Forschungsergebnissen im Themenfeld Qualifikationen, Kompetenzen und Berufe

Das EU Skills Panorama stellt Informationen und Prognosen bereit, die

- die Fähigkeit zur Beurteilung und Antizipation der Qualifikationen und Kompetenzen verbessern,
- die Erfassung und die Vorhersage von Qualifikations- und Kompetenzbedarfen verbessern;
- die Anpassungsfähigkeit des Aus- und Weiterbildungsbereiches sowie das Matching von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage überall in Europa verbessern.

Das EU Skills Panorama wird den Adressatenkreis für Arbeitsmarktinformationen und Kompetenzforschung in ganz Europa erweitern durch

- den zentralen Zugang zu Arbeitsmarktinformationen und -prognosen,
- den Zugriff auf Informationen über die Methodik, die bei der Erstellung der Arbeitsmarktinformationen und -prognosen eingesetzt wurde,
- die Berücksichtigung der Bedarfe der Nutzer.

Das EU Skills Panorama hat eine öffentliche Website, die

- einen zentralen Zugangspunkt für Daten, Informationen und Prognosen zu Qualifikations- und Kompetenzrends in Berufen und Branchen auf der nationalen und EU-Ebene darstellt,
- eine europäische Perspektive auf Trends des Arbeitskräfteangebots, der Arbeitskräftenachfrage und der Mismatches bietet,
- Nutzer zu nationalen Quellen, die Informationen über Qualifikationen und Kompetenzen bereit halten, leitet,
- für die Nutzer Hinweise zu den eingesetzten Methoden bereit hält.

Ein Teil unserer Aufgaben in ARLI ist es, die Nutzung des neuen *EU Skills Panorama* zu unterstützen und zu verbessern.

IHRE AUFGABEN

ARLI hat sieben Partner aus sechs EU-Mitgliedsstaaten. Jeder Partner verfügt über breite Expertise in der Nutzung und im Einsatz von Informationen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt bei der Entwicklung von Strategien für Qualifizierung und Beschäftigung. Gerne würden wir mit Ihnen ein Gespräch über Ihre Nutzung der Informationen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt führen. Wir würden uns freuen, wenn Sie so unsere Arbeit im Projekt unterstützen könnten.

• **Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main:** Dr Christa Larsen c.larsen@em.uni-frankfurt.de; Sigrind Rand s.rand@em.uni-frankfurt.de

• **University of Exeter:** Dr Andrew Dean a.dean@exeter.ac.uk

• **Edinburgh Napier University:** Prof Ron McQuaid R.McQuaid@napier.ac.uk

• **The Swedish Public Employment Service (Arbetsförmedlingen):** Victor Tanaka victor.tanaka@arbetsformedlingen.se

• **CRISP, University of Milano Bicocca:** Dr Mattia Martini mattia.martini@statistica.unimib.it

• **Czech National Observatory for Employment and Training – National Training Fund:** Jiří Branka branka@nvf.cz

• **KWIZ:** Peter de Bruin peter.de.bruin@kwiz.nl

EU Skills Panorama

<http://euskillspanorama.ec.europa.eu>

PARTNERS

The project partners
are all members of:



**EUROPEAN NETWORK ON REGIONAL
LABOUR MARKET MONITORING**